

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2017

Nidwalden: Es geht wieder aufwärts

Rang: 7 / Indexwert 55

Nachdem der Kanton Nidwalden letztes Jahr aus den «Top Ten» des Avenir-Suisse-Freiheitsindex verdrängt wurde, schaffte er es im diesjährigen Ranking wieder auf den ansehnlichen 7. Rang. Ursächlich für den zwischenzeitlichen Abstieg auf den 11. Platz war die Berücksichtigung neuer Indikatoren im letzten Jahr. Im zivilen Bereich schneidet Nidwalden nach wie vor durchschnittlich ab, konnte sich im Vergleich zum Vorjahr aber verbessern. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich auf den Indikator «Öffentliche Sicherheit» zurückzuführen, bei dem der Kanton ein gutes Verhältnis zwischen den aufgeklärten Straftaten und den Sicherheitsausgaben aufweist. Positiv wirkt sich auch die verhältnismässig kurze Dauer bis zur Baubewilligungserteilung aus. Verbesserungspotenzial besteht hingegen bei den politischen Rechten für Ausländer, den Bildungsindikatoren («Freie Schulwahl» und «Homeschooling») und bei der Dauer der Wohnsitzfristen für Einbürgerungen. Hier liegt Nidwalden immer noch klar unter dem Schweizer Durchschnitt.

Ein leichter Aufschwung war im ökonomischen Bereich zu beobachten: So haben sich die Anzahl der Beschäftigten im öffentlichen Sektor und die kantonalen Finanzen ein wenig verbessert. Der Kanton Nidwalden fällt überdies durch eine relativ tiefe Steueraus schöpfungsquote, eine griffige Schuldenbremse, eine gute Bonität, liberale Ladenöffnungszeiten und einen freiheitlich geprägten Nichtraucherenschutz auf. Weniger liberal ist hingegen der Umgang mit den kantonalen Monopolen und den Gastgewerbegebühren.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Laura Calendo, Researcher, laura.calendo@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 18

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

